



Liebe Freunde und Mitglieder der Stadtmission,

wir befinden uns gerade in der Vorpassionszeit, Hochzeit des Karnevals, die am Aschermittwoch zu Ende geht. Aschermittwoch, ein Wendepunkt. Mit ihm beginnt die eigentliche Passionszeit, sechseinhalb Wochen bis Ostern. Seit dem 4. Jahrhundert ist uns eine solche Zeit bezeugt, als Zeit des Fastens, der besonderen Ausrichtung auf Gott, der Vorbereitung auf Ostern.

Fasten spielte in evangelischen Kreisen über sehr lange Zeit keine große Rolle. Auch als Folge der Reformation: Gerechtfertigt vor Gott, angenommen von Gott allein aus Gnade und nicht durch irgendwelche Leistungen von uns.

Mittlerweile hat hinsichtlich des Fastens ein Umdenken eingesetzt. Mir kommt da zum Beispiel die Aktion „7 Wochen ohne“ der Evangelischen Kirche in den Sinn. Und viele von uns haben sicherlich auch schon diese besondere Zeit genutzt, um auf etwas zu verzichten, für eine Weile ohne bestimmte Dinge auszukommen. Einschränkungen im Alltag leben, Verzicht üben, etwas nicht tun, was einem schwerfällt, so wird die Fastenzeit langläufig gesehen und das ist ja durchaus etwas Gutes, was sich beispielsweise auf die Gesundheit positiv auswirken kann. Meine Erfahrungen damit zeigen mir aber, wie schwer es ist, solche Vorhaben über diese Zeit durchzuhalten, immer wieder dran zu bleiben und nicht resigniert abzugeben.

Gerade deshalb finde ich einen zweiten Aspekt beim Fasten wichtig:

„Aber beim Fasten sollte gehen, dass wir in Lücke erfahren, eine „Weniger“ erleben, Lücke im Gegenteil neu **Nein**, es geht um viel Lückenfüllung. Es geht darum, dass wir gerade Reichtum wieder neu wahrnehmen, aus dem gerade aus der Freude heraus dann Fasten, (zitiert aus einer der Ev.-Lutherischen



es nicht bloß darum unserem Leben eine Entbehrung, ein sondern dass wir diese und bewusst füllen. mehr als bloß um eine genau umgekehrt in der Fastenzeit den erfahren und bewusst wir schöpfen dürfen und über diesen Reichtum Verzicht praktizieren.“ Aschermittwoch-Predigt in Mariengemeinde in Berlin)

Und dazu will uns Christus anleiten, wieder neu zu erkennen, wie sehr wir geliebt und wie reich wir beschenkt sind.

Also nicht alleine „7 Wochen ohne“, sondern „7 Wochen mit“:

7 Wochen mit einer Neuausrichtung auf Gott, mit mehr Zeit für ihn, mit einer intensiveren Beschäftigung mit seinem Wort, mit Innehalten und dem Überlegen, was wir für unser Leben eigentlich wirklich brauchen.

Allen unter uns, die sich bewusst auf die vor uns liegende Fastenzeit einlassen wollen, wünsche ich die Erfahrung, dass die „7 Wochen mit **und** ohne“ ihr Leben bereichern.

Herzliche Grüße Gernold Roth

Infos aus unserer Gemeinde

1. Fastengruppe ab 16.2.

7 Wochen anders leben, mit und/oder ohne verschiedene Dinge, eine Zeit lang einfach etwas anders machen, sich neu und anders ausrichten.



Mit mehreren geht das leichter. Wir können uns gegenseitig über unsere Erfahrungen austauschen und uns beim Durchhalten unserer Vorhaben unterstützen. Und es macht dann auch mehr Spaß. **Es geht um:**

- **8 wöchentliche Treffen, immer Donnerstag abends**
- **Beginn am 16. Februar, 19.30 UHR, mit einem Starttreffen in der Stami**
- **Ende in der Karwoche am Mittwoch (5.4.)**

Das Projekt lehnt sich an die Fastenaktion von „Andere Zeiten“ an, eine Gruppe von Christen, die mit ihren Aktionen das Kirchenjahr begleitet (www.anderezeiten.de). Es wird das entsprechende Material dafür verwendet (Fastenbroschüre und wöchentliche Fastenbriefe), das bei „Andere Zeiten“ bestellt werden müsste.

Bei Nachfragen (auch wegen der Bestellung des Materials) bitte an **Gernold Roth** (Tel. 06631/4603 oder 0160/91333778 oder kg.roth@t-online.de) wenden.

2. Woody-Town und Familiengottesdienst am 4./5.3.

DAS ERWARTET DICH:

SAMSTAG, 4. MÄRZ
10:00 START / FREIES BAUEN - IDEEN - ANREGUNGEN
12:30 IMBISSANGEBOT
14:00 BAU-CHALLENGE: BAUSTELLENWETTBEWERBE
15:00 KAFFEEANGEBOT
15:00 GEMEINSAME THEMENBAUSTELLE: „BURGEN, MAUERN, TORE, BRÜCKEN“
17:00 E N D E

SONNTAG, 5. MÄRZ, 10.30
FAMILIENGOTTESDIENST MIT PRÄSENTATION DER THEMENBAUSTELLE

WIR BITTEN UM ANMELDUNG MIT UNGEFÄHRER PERSONEN- UND ZEITANGABE UM DIE BAUSTELLE PLANEN ZU KÖNNEN :-) VIA **MAIL AN: [INFO@STAMI-ALSFELD.DE](mailto:info@stami-alsfeld.de)**
DIE VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS - SPENDE WILLKOMMEN! :-)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

NAA? SCHON IDEEN?

Am 4. und 5.3. warten über **20.000**

Holzbausteine auf fleißige „Bauarbeiter“!

Kinder ab frühestens 5 bis ca. 12 Jahren plus eine erwachsene Begleitperson (Oma, Opa, Onkel, Tante, Mama, Papa...) sind zu diesem großartigen Bauspaß eingeladen.

Im großen Saal der Stami ist jede Menge Platz für **DEINE** Ideen und Projekte.

Und einen Imbiss + Kaffee (für die Großen...) gibt's auch.

MELDE DICH ALSO AN – denn wir müssen die „Baustelle“ planen: info@stami-alsfeld.de (wann kommst du? Wieviele Personen?)

Am SONNTAG wird das Ergebnis der gemeinsamen Themenbaustelle **STADT.BURGEN.BRÜCKEN** in einem Familiengottesdienst um **10.30 Uhr** präsentiert.